Frieda Baumann Stiftung

der Neuapostolischen Kirche

JAHRESBERICHT 2025



Die Förderstiftung für neuapostolische Jugendliche in Indonesien

Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates



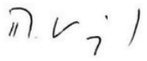
Hans Rainer Künzle

Die Frieda Baumann-Stiftung wurde 1998 durch eine grosse Spende von Schwester Frieda Baumann aus der Gemeinde Lenzburg errichtet. Sie überliess der Stiftung ihren gesamten Nachlass. Der damalige Apostel Edy Isnugroho, welcher Präsident der New Apostolic Church in Indonesien war, bewarb sich, um Jugendlichen eine Berufsausbildung oder ein Studium zu ermöglichen und so wurde der Zweck der Stiftung bestimmt.

Aufgrund eines Artikels in der Zeitschrift «Unsere Familie» meldete sich eine weitere Spenderin und machte im Jahr 2000 eine Grosspende. Die Stiftung hat über die Jahre vielen Begünstigten eine Ausbildung ermöglicht, gegenwärtig sind wir beim Stipendium Nummer 355 angelangt. Eine Ausbildung in Indonesien kostet durchschnittlich CHF 5'000, ist also im Vergleich zur Schweiz sehr günstig. Bezirksapostel Edy Isnugroho (auf dem Bild) versicherte uns bei einem Besuch 2025, dass die Frieda Baumann-Stiftung für seine Kirche von grosser Bedeutung sei, weil viele der Stipendiaten heute aktiv in der Kirche mitwirken, sei es als Ämtsträger oder Funktionär auf verschiedenen Stufen.

Die Stipendien konnten dank den erwähnten Spenden und Erträgen aus dem Stiftungskapital finanziert werden. Weitere Spenden sind willkommen. Da die Stiftung mit Verfügung Nr. 10 063 vom 4. Februar 1999 im Kanton Zürich als steuerfrei anerkannt wurde, können Zuwendungen an die Stiftung in der ganzen Schweiz vom Einkommen abgezogen werden bzw. sind im Falle eines Vermächtnisses von der Steuer befreit.

Herzlich, Ihr



Hans Rainer Künzle

Inhalt

2 Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates

3 Tätigkeitsbericht

4 Mittelverwendung: Stipendiat Nummer 1

6 Mittelverwendung: Schlussbericht Nr. 233

8 NAK Indonesien

10 Bilanz

11 Erfolgsrechnung

12 Anhang zur Jahresrechnung

14 Leistungsbericht

15 Bericht der Revisionsstelle

Tätigkeitsbericht

Im Jahre 2025 fanden die ordentlichen Sitzungen des Stiftungsrates am 9. Mai und am 16. Dezember statt. An der ersten Sitzung hat der Stiftungsrat den Jahresbericht 2024 besprochen, den Aufbau eines eigenen Cloud Servers, den Internet-Auftritt und das Controlling, er behandelte neue Anträge und nahm Schlussabrechnungen von Stipendiaten zur Kenntnis.

In der zweiten Sitzung wurde der Terminplan 2025 besprochen, das Digitalisierungsprojekt (alle Wichtigakten seit Beginn der Stiftung sind digital verfügbar), eine grosse Schenkung genehmigt, den Anlagereport und Liquiditätsplan behandelt, sowie neue und nicht weitergeleitete Anträge beurteilt.

Unsere Kirche in Jakarta



Weiter wurde das Budget für das Jahr 2026 genehmigt und das maximal zulässige Einkommen der Eltern von Stipendiaten an die Inflation angepasst.

Jahresrechnung 2025

Im Berichtsjahr sind der Stiftung Spenden von Dritten im Wert von CHF 545'908.07 zugegangen, jedoch keine Erbschaften.

Alle eingegangenen Spenden wurden schriftlich verdankt bzw. bestätigt.

Die Geschäftsführung erfolgt durch den Stiftungsrat, welcher ehrenamtlich arbeitet. Die Buchhaltung wird durch eine Treuhandfirma geführt, die Verwaltung der Stipendien erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche in Indonesien (Verwaltungsleiter Eko H. Kriswanto und Sr. Krisillia Parwita), welche die Auszahlungen und Schlussabrechnungen begleitet. Die Anträge der Jugendlichen werden zudem vom jeweiligen Vorsteher, Bezirksvorsteher und Apostel geprüft.



Vor dem Gottesdienst in Jakarta (2024)

Da alle Ausgaben in USD erfolgen, wird das Stiftungskapital auch in dieser Währung angelegt. Letztes Jahr wurde in USD eine Performance von 11.07 % erzielt.

Die Jahresrechnung 2025 zeigt, dass 28 neue Stipendien ausgesprochen wurden und der Stipendienaufwand CHF 122'368.32 betragen hat. Das Stiftungskapital betrug Ende 2025 CHF 1'393'340.02.

Mittelverwendung: Stipendiat Nummer 1

Am Beispiel des ersten Stipendiaten zeigt sich, wie die Förderung langfristig wirken kann. **Augustinus Sukarno** erhielt im Jahr 2000 ein Stipendium für ein Master-Studium im Bereich Management an der Landwirtschaftlichen Universität Bogor. Derzeit ist er als Senior Manager bei einem Unternehmen in der Lebensmittelindustrie tätig.

An der Promotionsfeier am 16. Juli 2004



Die Liste seiner kirchlichen Aktivitäten ist eindrücklich:

- Priester in der Gemeinde Margahayu – Bekasi (Bezirk Jakarta)
- Mitwirkung beim Angebot zur Ehevorbereitung
- Mitwirkung beim Dienst für neue Mitglieder
- Bezirks-Jugendleiter
- Mitwirkung in der nationalen Jugendarbeit
- Sponsor verschiedener Bezirks-Anlässe: Jugendanlass im Unterbezirk Bekasi und Bandung 2022, Jugendanlass im Bezirk Jakarta 2023, Sonntagschulanlass im Bezirk Jakarta 2024, Seniorenanlass im Bezirk Jakarta 2026
- Mitwirkung bei verschiedenen nationalen Anlässen: Veranstaltungskomitee für das Musikkonzert in Jakarta 2023 anlässlich des Besuchs von Stammapostel Jean-Luc Schneider, Präsentator am Jugendtag Java – Bali in Purwokerto 2024, Mitglied des Organisationskomitees für den Asiatischen Jugendtag.



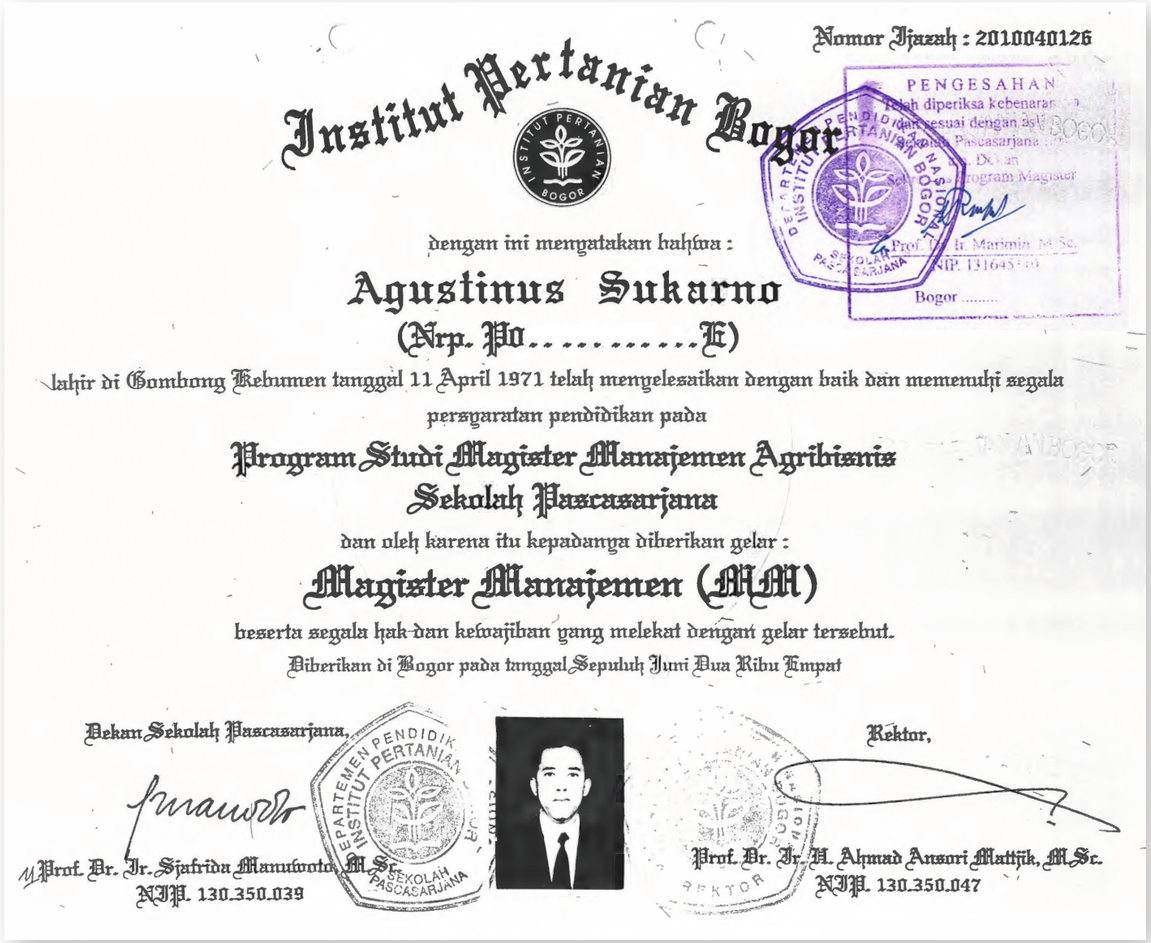
Ämtergottesdienst in Jakarta



Nationale Jugendleiter-Zusammenkunft



Jugendtag vom 28. Juni 2026 in Bogor



Nomor Ijazah : 20100401**26**

Institut Pertanian Bogor

PENGESAHAN
Telah diperiksa kebenarannya dan sesuai dengan aslinya
Sekolah Pascasarjana
Program Magister
Prof. Ir. H. Marsinin, M.Sc.
NIP. 131643***
Bogor .....

dengan ini menyatakan bahwa :

Agustinus Sukarno

(Nrp. P0**********E)

lahir di Gombong Kebumen tanggal 11 April 1971 telah menyelesaikan dengan baik dan memenuhi segala persyaratan pendidikan pada

Program Studi Magister Manajemen Agribisnis
Sekolah Pascasarjana

dan oleh karena itu kepadanya diberikan gelar :

Magister Manajemen (MM)

beserta segala hak dan kewajiban yang melekat dengan gelar tersebut.

Diberikan di Bogor pada tanggal Sepuluh Juni Dua Ribu Empat

Dekan Sekolah Pascasarjana,

Prof. Dr. Ir. Sjafrida Manuwoto, M.Sc.
NIP. 130.350.039

Rektor,

Prof. Dr. Ir. H. Ahmad Ansori Mattjik, M.Sc.
NIP. 130.350.047

Mittelverwendung: Schlussbericht Nr. 233

Mika Dea Agustin im Kreis der Familie



Mika Dea Agustin ist die Stipendiatin mit der Nummer 233. Sie erhielt 2021 ein Stipendium von USD 4'990 zur Ausbildung als Primarschul-Lehrerin an der Universitas Lampung, Bandar Lampung.

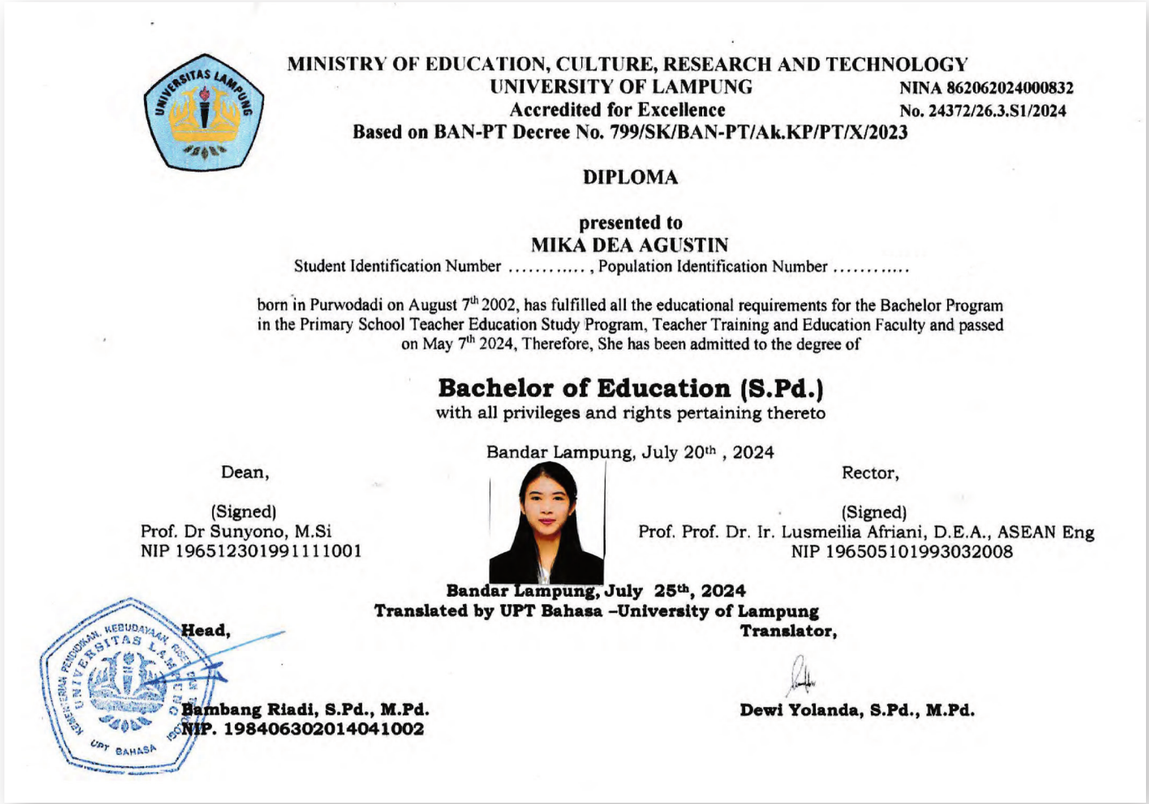
In der Kirche ist sie aktiv als Chorsängerin, Orgelspielerin und Sonntagsschullehrerin.

In ihrem Dankesbrief schreibt sie: *«I am writing this to express my sincere gratitude to you for creating the Frieda Baumann-Stiftung scholarship. ... I majored in Elementary School Teacher Education (PGSD). I plan to continue my Education by taking Teacher Professional Education (PPG) to get a Professional Degree (Gr). After graduating from the profession, I will pursue a career in education as a teacher ... By awarding the Frieda Baumann-Stiftung scholarship, you have eased my financial burden thus allowing me to focus more on the most important aspect of school, which is learning. Your generosity has inspired me to help others and contribute to society. I hope that one day I can help students achieve their goals just as you have helped me.»*

Im Dankesbrief schreibt sie unter anderem, dass das Stipendium die finanzielle Belastung ihrer Familie verringert habe und sie sich auf das Studium konzentrieren konnte. Sie wünscht sich, später selbst anderen Studierenden auf ihrem Bildungsweg helfen zu können.

Graduation





MINISTRY OF EDUCATION, CULTURE, RESEARCH AND TECHNOLOGY
UNIVERSITY OF LAMPUNG — NINA 862062024000832
Accredited for Excellence — No. 24372/26.3.S1/2024
Based on BAN-PT Decree No. 799/SK/BAN-PT/Ak.KP/PT/X/2023

DIPLOMA

presented to
MIKA DEA AGUSTIN
Student Identification Number ……. , Population Identification Number ……..

born in Purwodadi on August 7th 2002, has fulfilled all the educational requirements for the Bachelor Program in the Primary School Teacher Education Study Program, Teacher Training and Education Faculty and passed on May 7th 2024, Therefore, She has been admitted to the degree of

Bachelor of Education (S.Pd.)
with all privileges and rights pertaining thereto

Bandar Lampung, July 20th , 2024

Dean,

(Signed)
Prof. Dr Sunyono, M.Si
NIP 196512301991111001

Rector,

(Signed)
Prof. Prof. Dr. Ir. Lusmeilia Afriani, D.E.A., ASEAN Eng
NIP 196505101993032008

Bandar Lampung, July 25th, 2024
Translated by UPT Bahasa –University of Lampung

Head,

Bambang Riadi, S.Pd., M.Pd.
NIP. 198406302014041002

Translator,

Dewi Yolanda, S.Pd., M.Pd.

NAK Indonesien

Bezirksapostel Edy Isnugroho



Die Zusammenarbeit mit der Neuapostolischen Kirche Indonesien ermöglicht eine bedarfsgerechte Förderung und die Begleitung der Stipendiaten bis zum Abschluss der Berufsausbildung oder des Studiums.

Apostel Rumantiyo, Kusnandar und Hadiwidagdo







Geschichte

Die Wurzeln des neuapostolischen Glaubens in Indonesien reichen bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück. Die Arbeit begann mit dem Wirken von Apostel F. L. Anthing. Zu den ersten indonesischen Gläubigen gehörte Kyai Sadrach Soeropranoto, ein einflussreicher javanischer christlicher Führer, der für eine Zeit seines Wirkens ein Amt in der Kirche annahm.

Von Java aus verbreitete sich die Kirche allmählich in andere Regionen Indonesiens. Nach der Unabhängigkeit Indonesiens entwickelte sie sich zur Gereja Kerasulan Baru Indonesia (GKBI), einer unabhängigen nationalen Kirche, die jedoch weiterhin mit der weltweiten Neuapostolischen Kirche International verbunden blieb.

Mitglieder (31. 12. 2025):
17'597

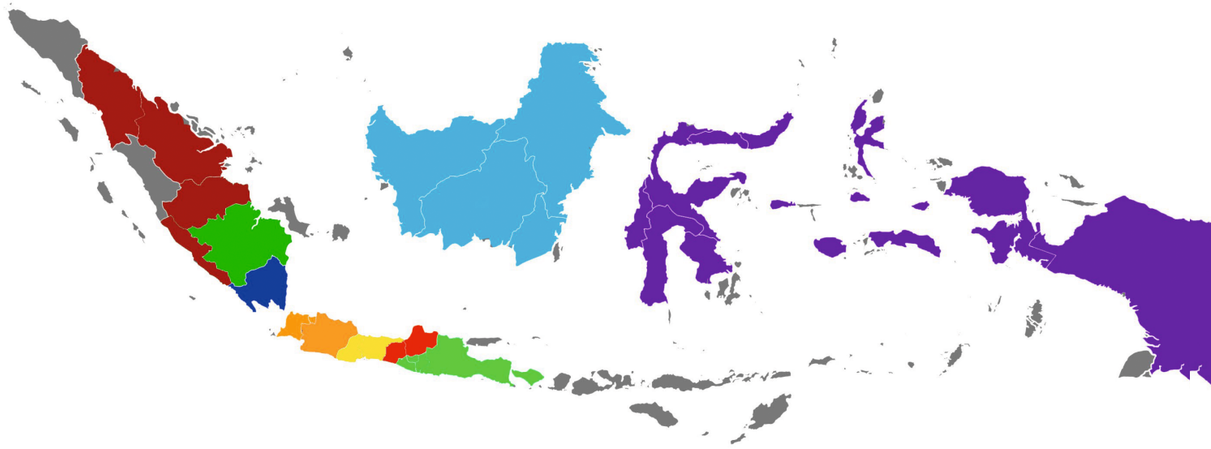
Jugendliche (14 – 30 Jahre):
4'000 – 5'000

Bezirksapostel:
Edy Isnugroho

Geistliche:
1'341

Gemeinden:
231

Apostel:
- Rasul Rumantiyo (Sumatera)
- Aris Kusnandar (Ost-Indonesien: Borneo, Celebes, West Papua)
- Samuel Hadiwidagdo (Java und Bali)



Apostle Area I:
JAKARTA
Ap. Samuel Hadiwidagdo

- **District: - Jakarta:** Jakarta, Depok, Tangerang, Bekasi, Bandung
- **- Purwokerto:** Sidareja, Cilacap, Pekalongan, Pangandaran
- **- Magelang:** Kebumen, Purworejo, Semarang
- **- Yogyakarta:** Beran, Yogyakarta, Klaten, Surabaya

Apostle Area II:
BANDAR LAMPUNG
Ap. Rumantiyo

- **District: - Bandar Lampung:** Pasir Sakti, Kalirejo, Panggungrejo, Sidomulyo , Ringinsari, Sidodadi
- **- Palembang:** Palembang, Pelita Jaya
- **- Medan:** Tanjung Morawa, Rimbo Ulu, Rasau, Bengkulu

Apostle Area III:
PALANGKARAYA
Ap. Aris Kusnandar

- **District: - Palangkaraya:** Pontianak, Palangkaraya, Banjarmasin, Samboja, Brunei Darussalam
- **- Jayapura:** Melonguane, Parigi-Moutong, Morotai, Jayapura, Biak

Total Sidang Jemaat: 231

Bilanz

per 31. Dezember

		Anhang Ziffer	2025 CHF	2024 CHF
Aktiven	**Umlaufvermögen**			
	Flüssige Mittel		695 511.89	41 759.22
	Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		2 932.98	3 882.78
	Aktive Rechnungsabgrenzungen		78 805.00	61 731.07
	Total Umlaufvermögen		*777 249.87*	*107 373.07*
	Anlagevermögen			
	Finanzanlagen			
	Wertschriften	3.2	922 909.00	863 219.00
	Übrige Finanzanlagen		0.00	271 875.00
	Total Anlagevermögen		*922 909.00*	*1 135 094.00*
	Total Aktiven		**1 700 158.87**	**1 242 467.07**
Passiven	**Kurzfristiges Fremdkapital**			
	Offene Stipendienzusagen	3.3	280 698.85	319 218.90
	Passive Rechnungsabgrenzungen		26 120.00	34 613.00
	Total kurzfristiges Fremdkapital		*306 818.85*	*353 831.90*
	Total Fremdkapital		*306 818.85*	*353 831.90*
	Stiftungskapital			
	Vortrag vom Vorjahr		888 635.17	921 625.36
	Jahresgewinn/-verlust		504 704.85	-32 990.19
	Total Stiftungskapital		*1 393 340.02*	*888 635.17*
	Total Passiven		**1 700 158.87**	**1 242 467.07**

Erfolgsrechnung

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

		Anhang Ziffer	2025 CHF	2024 CHF
Betrieblicher Ertrag	Schenkungen und andere Zuwendungen		545 908.07	22 237.04
	Verrechnung nicht bezogene Stipendien		26 702.00	5 733.00
	Total Betrieblicher Ertrag		*572 610.07*	*27 970.04*
Stipendien	Stipendienaufwand		-122 368.32	-71 118.00
	Rückstellungsveränderung Stipiendien		-4 117.75	-106 713.60
	Total Stipendien		*-126 486.07*	*-177 831.60*
Übriger betrieblicher Aufwand	Amtliche Gebühren und Abgaben		-2 900.00	-1 520.90
	Verwaltungskosten		0.00	-263.10
	Spesen Indonesien		-1 365.00	-1 260.00
	Buchführungs- und Revisionskosten		-6 215.75	-6 215.75
	Total Übriger betrieblicher Aufwand	3.4	*-10 480.75*	*-9 259.75*
Betriebsergebnis			**435 643.25**	**-159 121.31**
Finanzergebnis	Finanzertrag	3.6	165 031.51	154 778.88
	Finanzaufwand	3.5	-95 969.91	-28 647.76
Jahresgewinn/-verlust			**504 704.85**	**-32 990.19**

Anhang zur Jahresrechnung 2025

(in Schweizer Franken)

1. Angaben über die Stiftung

(siehe Leistungsbericht)

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.
In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

2.1 Wertschriften

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursveränderungen werden erfolgswirksam erfasst und sind im Finanzerfolg enthalten.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

3.1 Offene Stipendienzusagen

Die den Stipendienzusagen zugrundeliegenden Ausbildungen sind mehrjährig, jedoch je nach Beruf unterschiedlich lang. Über die Dauer der Ausbildung werden Teilzahlungen abgerufen. Die Höhe der Teilzahlungen ist im Voraus nicht bekannt, weshalb die offenen Stipendienzusagen im kurzfristigen Fremdkapital gezeigt werden.

3.2 Finanzanlagen

	2025	2024
Obligationen USD	608 039	546 591
Obligationen AUD	51 630	114 592
Gold ETF	97 103	55 175
Aktien weltweit	166 137	146 861
Total Finanzanlagen	**922 909**	**863 219**

3.3 Detail zu Rückstellungsveränderung Stipendien

		2025		2024
Offene Stipendien-Zusagen per 1. 1.	0.91	319 219	0.84	187 950
– Bewilligte, nicht ausgeschöpfte Guthaben	0.91	-33 220	0.84	-10 576
+ Neue Zusagen	0.91	113 322	0.84	160 969
– Auszahlungen	0.91	-75 985	0.84	-43 680
– Kursanpassung	0.79	-42 638	0.91	24 555
Offene Stipendien-Zusagen per 31. 12.		280 699		319 219

3.4 Übriger betrieblicher Aufwand

	2025	2024
Ausbezahlte Stiftungsratshonorare	0.00	0.00

3.5 Finanzaufwand

	2025	2024
Bankspesen und Depotgebühren	3 350	3 061
Kursverluste	90 518	25 587
Veränderung Marchzinsen	2 101	0
Total Finanzaufwand	**95 970**	**28 648**

3.6 Finanzertrag

	2025	2024
Zinserträge	33 738	29 018
Kursgewinne	131 294	124 733
Veränderung Marchzinsen	0	1 027
Total Finanzertrag	**165 032**	**154 779**

4. Weitere gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben

4.1 Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2025	2024
Bis zehn Vollzeitstellen	X	X
Nicht über 50 Vollzeitstellen		
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

Leistungsbericht

Zweck der Stiftung
Die Stiftung bezweckt, neuapostolischen Jugendlichen in Indonesien, denen die finanziellen Mittel fehlen, die Möglichkeit zu bieten, einen gewerblichen Beruf auszuüben oder eine akademische Ausbildung zu machen.

Urkunde
Stiftungsurkunde vom 26. März 1998 / 26. April 2000

Leitende Organe und ihre Amtszeit

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Hans Rainer Künzle, Präsident	31.12.2030
	Karin Fiechter, Vizepräsidentin	31.12.2030
	René Schneider, Mitglied	31.12.2030
Geschäftsführung	Präsident des Stiftungsrats	
Buchhaltung	die TreuhandExperten ag, Herisau	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	

Aufsicht und Revisionsstelle

Aufsichtsbehörde	Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern
Revisionsstelle	PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, St. Gallen

Verbindungen zu nahestehenden Organisationen
Als nahestehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen

Gesetzte Ziele und Beschreibungen der erbrachten Leistungen
Siehe Details im Tätigkeitsbericht

Bericht der Revisionsstelle

PROVIDA

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der
Frieda Baumann-Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz, Zürich

St. Gallen, 8. April 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Frieda Baumann-Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 1'700'158.87 und einem Ertragsüberschuss von CHF 504'704.85 nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG



Bernhard Rohner
zugelassener Revisor



Patrick Gerig
zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Frieda Baumann Stiftung

der Neuapostolischen Kirche

Frieda Baumann-Stiftung
der Neuapostolischen Kirche
Ueberlandstrasse 243
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
Mail info@nak-frieda-baumann-stiftung.ch
Internet www.nak-frieda-baumann-stiftung.ch

Bankkonto IBAN: CH17 0070 0110 0002 5502 7
Zürcher Kantonalbank, CH-8001 Zürich
BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A